

Liebe Frau Sommer,

als Anhang erhalten Sie mein MC-Projekt „Musiknotenlernen“. Das Projekt verteilt sich wie folgt auf zehn Einzelprojekte:

1. Lernen der Musiknoten c1-a2, VS (13 Fragen)
2. Lernen der Musiknoten E-c1, BS (13 Fragen)
3. Lernen der Musiknoten cis1-ais2, #-Vorz., VS (13 Fragen)
4. Lernen der Musiknoten ces1-as2, b-Vorz., VS (13 Fragen)
5. Lernen der Musiknoten Eis-cis1, #-Vorz., BS (13 Fragen)
6. Lernen der Musiknoten Es-ces1, b-Vorz., BS (13 Fragen)
7. Lernen der Musiknoten g-h und h2-e3, VS (7 Fragen)
8. Lernen der Musiknoten A1-D und d1-g1, BS (8 Fragen)
9. Lernen der Musiknoten ges-his und b2-eis3, #-/b-Vorz., VS (14 Fragen)
10. Lernen der Musiknoten As1-Dis und des1-gis1, #-/b-Vorz., B (17 Fragen)

Abkürzung VS steht für Violinschlüssel, BS für Bassschlüssel.

Projekte 1 und 2 befassen sich – als Einstieg – ausschließlich mit Noten ohne Vorzeichen. Projekte 3 und 5 stellen Noten vor mit #-Vorzeichen, Projekte 4 und 6 solche mit b-Vorzeichen. Projekte 7 bis 10 behandeln Noten, die unter- bzw. oberhalb des jeweiligen Notensystems auftreten können, wobei Projekte 7 und 8 Noten ohne Vorzeichen und Projekte 9 und 10 Noten mit Vorzeichen abfragen.

Das Gesamtprojekt umfasst damit sämtliche Noten (mit und ohne Vorzeichen)
a) im Violinschlüssel von **ges** (*kleine Oktave*) bis **eis** (*dreigestrichene Oktave*) und
b) im Bassschlüssel von **As1** (*Kontraoktave*) bis **gis1** (*eingestrichene Oktave*).

Bei jeder Frage wird ein Bild der Note (*JPG-Datei*) angezeigt und deren Ton vorgespielt (*MP3-Datei*). Als Antwort wird der Name der Note verlangt, z.B. c1 für das c der eingestrichenen Oktave.

Um mit dem Projekt optimal arbeiten zu können, sollte man Memo-Coach wie folgt einstellen:

1. **Programmeinstellungen:**
Haken vor „**Sound** als Frage automatisch starten“.
2. **Projekteinstellungen:**
a) **Haken** vor „Frage und Antwort bei **automatischer Abfrage** tauschen“.
b) **Haken** vor „Frage und Antwort bei **Lernabfrage** tauschen“.

Bei Aufruf einer Frage sieht man dann nicht nur das Bild, sondern hört gleichzeitig dreimal einen Klavierton der Note.

Man dürfte mit der hier vorliegenden Fülle von Noten meines Erachtens am schnellsten vertraut werden, wenn man sich zunächst mit den Noten ohne Vorzeichen befasst (Projekte 1, 2, 7, 8). Denn wenn man deren Namen und Plätze einmal im Kopf hat, dann sollte man eigentlich auch auf den Namen einer #- oder b-Note kommen, die auf dem „Stammplatz“ einer Note ohne Vorzeichen steht. Sieht man z.B. im Notensystem (Violinschlüssel) auf der zweiten Zeile von unten - d.h. auf dem Platz der Note „g1“ - eine Note mit #-Vorzeichen, dann handelt es um die Note „gis1“. Denn man braucht sich eigentlich nur zu merken, dass an den „Stammnamen“ der Note ein „-is“ anzuhängen ist, wenn vor ihr das #-Vorzeichen steht, bzw. ein „-es“, wenn es sich

um ein **b**-Vorzeichen handelt (*Ausnahmen: Note „a“ wird „as“, „e“ wird „es“ und „h“ wird „b“*). Das #-Vorzeichen **erhöht** den Ton, vor dem es steht, um einen Halbtonschritt und das *b*-Vorzeichen **erniedrigt** ihn um den gleich Wert. -

Liebe Frau Sommer, ich habe dieses Projekt erstellt, um selbst die Noten lernen zu können. Ich bin also mehr Liebhaber als Fachmann der (klassischen) Musik. Es kann also sein, dass mir hier und dort Fehler unterlaufen sind, z.B. Vertauschen von Bildern und Tönen, obwohl ich alles mehrmals nachgeprüft habe. Falls Sie also Unstimmigkeiten feststellen sollten, wäre ich für einen Hinweis dankbar. Und das gilt natürlich auch für Anregungen.

Nun bin ich ja mal gespannt, was Sie dazu sagen.

Herzliche Grüße

Ihr

Otto Bradje

4. Februar 2008